

Friedhöfe sind multifunktionale Orte, vor allem in Ballungsräumen sind sie wertvolle und oft die einzigen wohnungsnahen Grünflächen. Im Zuge veränderter Rahmenbedingungen im Friedhofs- und Bestattungswesen müssen in zunehmendem Maße öffentliche Haushaltsmittel für die Sicherung aktiver Friedhöfe im urbanen Raum eingesetzt werden.

Die DBU förderte im Zeitraum von 2013 bis 2016 hierzu eine interdisziplinäre Forschungsarbeit, die nachweist, dass diese öffentlichen Haushaltsmittel sinnvoll angelegt sind, weil die Zukunftssicherung der Friedhöfe von großem öffentlichem Interesse ist. Erstmals kann anhand definierter Bewertungskriterien zu öffentlichen Leistungen und Funktionen von Stadtfriedhöfen eine nachvollziehbare Priorisierung verschiedener aktiver Stadtfriedhöfe erfolgen. So wird ihre Wertigkeit bezüglich der Erholungs- und

Freizeitnutzung, des Denkmalwerts, der stadtklimatischen sowie der ökologischen Funktion und der wirtschaftlichen Bedeutung der Friedhöfe für kleine und mittlere Unternehmen detailliert in einer Bewertungsmatrix erfasst. Ergänzend wurde die Leistung von Friedhöfen bei der Inklusion leistungsgeminderter Menschen als weitere zu definierende Leistung und Funktion erkannt und ihr Wert in diese Matrix aufgenommen.

Im Rahmen der Tagung werden die wesentlichen Forschungsergebnisse präsentiert und somit eine Diskussion zur Bedeutung aktiver Friedhöfe im urbanen Raum angeregt. Darüber hinaus wird ein Pilotprojekt zur weiteren Validierung der Forschungsergebnisse vorgestellt, das ebenfalls fachlich diskutiert werden soll.

## Programm

Montag, 29. Mai 2017

### Uhrzeit

09:30 Anreise/Stehkaffee

10:00 Begrüßung und Positionierung der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU)  
**Dipl.-Ing. Franz-Peter Heidenreich,**  
Deutsche Bundesstiftung Umwelt

### **Themenblock I**

10:10 **Anlass, Zielsetzung und Methoden des Forschungsprojektes**  
**Dr.-Ing. Martin Venne,**  
PlanRat – Landschaftsarchitektur und Städtebau

10:20 **Bemessung des Erholungs- und Freizeitwertes von Friedhöfen**  
**Dipl.-Ing. Klaus Güß,**  
PlanRat – Landschaftsarchitektur und Städtebau

11:00 **Bemessung des ökologischen Wertes von Friedhöfen**  
**Dr.-Ing. Martin Venne,**  
PlanRat – Landschaftsarchitektur und Städtebau

11:30 **Bemessung des denkmalpflegerischen Wertes von Friedhöfen**  
**Dipl.-Ing. Julia Friedrich,**  
PlanRat – Landschaftsarchitektur und Städtebau

12:00 Diskussion

12:30 Mittagspause

### Uhrzeit

### **Themenblock II**

13:15 **Bewertung der stadtklimatischen Funktion von Friedhöfen**  
**Dr.-Ing. René Burghardt,**  
Burghardt und Partner, Ingenieure

13:50 **Bewertung der wirtschaftlichen Relevanz von Friedhöfen für kleine und mittlere Unternehmen**  
**Dr.-Ing. Martin Venne,**  
PlanRat – Landschaftsarchitektur und Städtebau

14:10 **Bewertung der sozialen Funktion von Friedhöfen**  
**Dr.-Ing. Martin Venne,**  
PlanRat – Landschaftsarchitektur und Städtebau

14:20 Diskussion

15:00 **Vorstellung Pilotprojekt**  
**Dr.-Ing. Martin Venne,**  
PlanRat – Landschaftsarchitektur und Städtebau

15:45 Offene Fragen

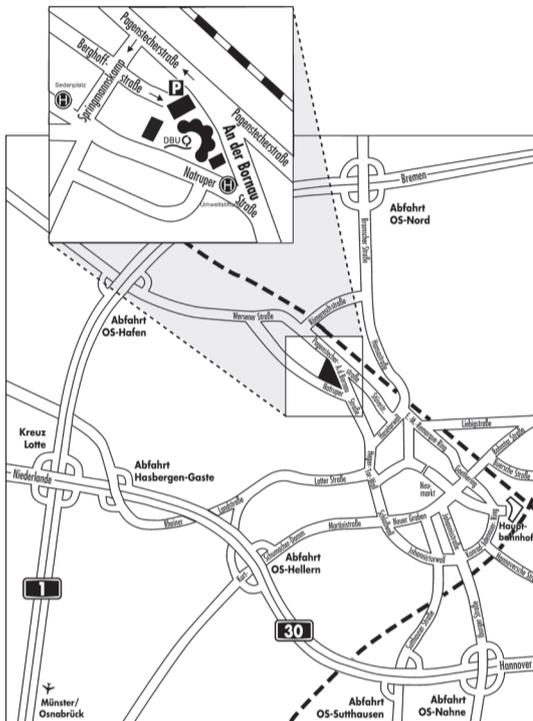
16:15 Ende der Veranstaltung



29. Mai 2017

# Öffentliche Leistungen und Funktionen aktiver Friedhöfe

Deutsche Bundesstiftung Umwelt



## Tagungsort

DBU Zentrum für Umweltkommunikation gGmbH, An der Bornau 2, 49090 Osnabrück.

## Anreise

- Mit Bahn und Bus: Vom Bussteig 1 am Hauptbahnhof Osnabrück mit Linien 31/32/33, 61/62, oder 81/82 zum Neumarkt Osnabrück. Von Bussteig A2 am Neumarkt Osnabrück mit der Linie 11 alle 10 Minuten zur Haltestelle »Umweltstiftung«. Fahrtzeit insgesamt ca. 20 Minuten. Linie 21 fährt direkt – ohne Umsteigen – vom Hauptbahnhof zur Haltestelle »Sedanplatz«. Von dort zu Fuß über Springmannskamp und Berghoffstraße in circa 5 Minuten zum DBU Zentrum für Umweltkommunikation.
- Mit dem PKW: Autobahn A 1 – Abfahrt Osnabrück-Hafen. Von den Autobahnen A 30 und A 33 am Kreuz Lotte/Osnabrück auf die Autobahn A 1 (Richtung Bremen). Navigationssystem: »Berghoffstraße 1« (Parkplatz).
- Mit dem Flugzeug: Vom Flughafen Münster-Osnabrück (FMO) fährt stündlich die Buslinie X 150 nach Osnabrück. Fahrtzeit rund 40 Minuten. Fahrplan unter: [www.flughafen-fmo.de](http://www.flughafen-fmo.de).



**BAHN**

**SONDERKONDITIONEN!**  
Umweltfreundlich Anreisen mit der Deutschen Bahn!

Nähere Informationen unter: [www.dbu.de/anreise](http://www.dbu.de/anreise)

## Unterkunft

Die Kosten für Übernachtung und Anreise sind von den Teilnehmern selbst zu tragen. Hotelzimmerkontingente (bitte selbst buchen) stehen unter dem Stichwort »DBU« zu folgenden Sonderpreisen (inkl. Frühstücksbuffet; Ausnahme arcona LIVING OSNABRÜCK: Frühstücksbuffet 14,- € pro Person) zur Verfügung:

- **arcona LIVING OSNABRÜCK,**  
Neuer Graben 39, 49074 Osnabrück  
Telefon 0541 | 569540 80,- €/EZ
- **Hotel Walhalla,**  
Bierstraße 24, 49074 Osnabrück  
Telefon: 0541 | 3491-0 79,- € bis 101,- €/EZ
- **DOM-HOTEL,**  
Kleine Domsfreiheit 5, 49074 Osnabrück  
Telefon 0541 | 35835-0 69,- € bis 75,- €/EZ
- **Hotel Welp**  
Natruper Str. 227, 49090 Osnabrück  
Telefon 0541 | 91307-0 64,- €/EZ

Informationen zu diesen und weiteren Hotels finden Sie im Internet unter: [www.osnabruecker-land.de](http://www.osnabruecker-land.de)

## Anmeldung

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Bitte melden Sie sich **verbindlich** bis spätestens

**22. Mai 2017**

online an unter:

<https://www.dbu.de/veranstaltungFriedhof>

Oder schicken Sie eine E-Mail an Johanna Spanier  
DBU Zentrum für Umweltkommunikation gGmbH  
[j.spanier@dbu.de](mailto:j.spanier@dbu.de).

Unter dieser Adresse stehen wir Ihnen auch gern für Rückfragen zur Verfügung.

Die Teilnehmerzahl der Veranstaltung ist begrenzt. Sie erhalten von uns eine Anmeldebestätigung.

## Abmeldung

Bitte benachrichtigen Sie uns rechtzeitig, sollten Sie wider Erwarten nicht an der Veranstaltung teilnehmen können. Sie ermöglichen so anderen Interessenten die Teilnahme. Vielen Dank.

 **Anmeldeschluss: 22. Mai 2017**

